

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

6 (7.1.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

(Zweites Blatt)

Sonntag den 7. Januar

1872.

Commissions-Vergebung.

3.1. Für Bedarf der hiesigen Speiseanstalt haben wir die Lieferung von

1. ausgebeitem Ochsenfleisch,
2. frischen Suppenknochen,
3. Mehl, Reis, Gerste, Erbsen, Kartoffeln,
4. Eier und Butterschmalz,
5. Steinkohlen

in Accord zu vergeben.

Die hierzu anbietenden werden mit dem Bemerkten, daß nur Waaren von vorzüglicher Qualität geliefert werden dürfen, aufgefordert, ihre Angebote auf Einheitspreise (unter Beifügung von Muster für Ziffer 3) bis längstens den 12. d. M. an den Verrechner des Männer-Hilfsvereins, Herrn Revisor Drach (Steinstraße 8), einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1872.

Der Verwaltungsausschuß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 28, Sommerseite, ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Sophienstraße 45 ist auf 23. April der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Wasser- und Gasleitung etc., zu vermieten.

Waldbornstraße 19 ist eine neu hergerichtete Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Januar an eine ordentliche Familie zu vermieten; ebendasselbe sind 2 schön möblierte Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Februar oder früher an einen älteren Herrn Beamten zu vergeben. Näheres im Hause selbst parterre.

* Jähringerstraße 22 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 8.

Wohnung zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 3 im zweiten Stock.

3.1. Eine schöne Wohnung von 11 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen übrigen Bequemlichkeiten ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 141 bei F. Ludwig.

Mühlburg. Es ist eine Wohnung in Nr. 149a zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, im dritten Stock, sogleich oder auf 23. April. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 33, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer an zwei Herren auf den 15. Januar zu vermieten.

* Auf 15. Januar ist in der Nähe der Eisenbahn ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 62.

* Jähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer auf 20. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bahnhofstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. Januar zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. Eine unmöblierte Wohnung, womöglich parterre, von 2-3 Zimmern, Dienerzimmer, Remise, Stallung für 2-3 Pferde wird sofort oder bis April zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Prinz Carl, Lammstraße 1, abzugeben.

* Eine kleine, stille und ordnungsliebende Familie sucht bei anständigen Leuten auf 23. April 1 Zimmer nebst Alkov oder auch 2 Zimmer mit Küche, Holzplatz etc. Näheres Durlacherthorstraße 113 im zweiten Stock des Vorderhauses.

* 3.1. Der Unterzeichnete sucht baldigst eine Wohnung von 7-8 Zimmern, in der Mitte der Stadt gelegen, zu mieten. **Dr. Picot, Karl-Friedrichstraße 22.**

Zimmergesuch.

* In der Nähe der Amalien-, Herren- und Karlsstraße wird ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar und ein solches im Zirkel, Waldborn- und Kronenstraße auf 1. Mai zu mieten gesucht. Näheres Amalienstraße 5 im 2. Stock.

Gesuch.

3.1. Ein junger Kaufmann sucht in der Nähe der Adlerstraße bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung auf 1. Februar. Offerten bittet man unter H. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes mit Preisangabe abzugeben.

Mitbewohner-Gesuch.

Für zwei kleinere Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) wird auf den 15. Januar oder 1. Februar zu einem jungen Gewerbeschüler ein solider Herr als Mitbewohner gesucht: Bahnhofstraße 15.

Local-Gesuch.

* Auf April d. J. wird ein sehr geräumiges Local zum Einstellen von Möbeln für längere Zeit zu mieten gesucht. Zu erfragen Langestraße 229 im untern Stock des Hinterhauses.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 140 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches die Pflege der Kinder versteht, waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine gute Stelle: äußerer Zirkel 6 eine Stiege hoch.

Kronenstraße 10 wird sogleich ein fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht.

* Eine Person gesetzten Alters wird sogleich zu Rintern gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, etwas waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 32 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 40, ebener Erde.

Buchbinder-Gesuch.

* Zwei tüchtige Buchbinder finden sogleich Beschäftigung bei **G. F. Sönnig, Waldstraße 35.**

* Ein tüchtiger Buchbinder wird gesucht und könnte bei dauernder Condition und guter Bezahlung sogleich eintreten. Näheres Jähringerstraße 41.

Stellenantrag.

* Ein junger Bursche wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 23.

Bureau für Arbeit-Nachweis (440) Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19

Zum sofortigen Eintritt finden einige Wirthschafts- und Herrschaftsköchinnen, mehrere einfache Dienstmädchen und 7 Kellnerinnen Stellen. Bei männlichem Personal finden Arbeit: Buchbinder, Dreher, Glaser, Gasinstallateure, Hafner, Schlosser, Schreiner, Schmied, Schuhmacher, Schneider, Spengler, Tapeziere, Sattler, Wagner.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern aufgenommen werden bei

W. Kolmar, Glaser, Jähringerstraße 57.

Lehrstelle = Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, sucht sogleich einen Lehrherrn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Es wurde ein Geldbrief gefunden, adressirt nach Bruchsal, und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Sophienstraße 36.

Hausverkauf.

Ein in nächster Nähe der Stadt befindliches kleineres Haus, welches sich gut zu einer Wirthschaft eignen würde, ist um billigen Preis mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Mittags von 12-2 Uhr

N. Sondheim, Geschäftsagent, Kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Hausverkauf.

*2.1. Ein sich gut rentirendes Haus in guter Lage mit Seitenbau, Stallung, großem Hof und Garten ist wegen Wegzug zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

2.1. In Mühlburg Nr. 114 ist ein Einspanner-Wagen sammt Pflug und Egge, sowie ein Hausen Kühdung zu verkaufen.

Hauskaufgesuch.

*2.1. Ein zwei- oder dreistöckiges Haus in gutem Stand und angenehmer Lage wird ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bunder vor am Ettlingerthor und Höllicher am Karlsthör abgeben.

3.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ankauf

von alten Gewichten per Centner	1 fl. 48 fr.
alte Defen	1 fl. 45 fr.
Messing	Pfund 12-14 fr.
Kupfer	" " 20 fr.
Blei	" " 4 fr.
ausgefochte Weiner	Centner 2 fl. 48 fr.
Makulatur	" " 2 fl. 12 fr.
Kumpenabfälle	Pfund 2 fr.

Bestellungen werden entgegen genommen: Durlacherthorstraße 42.

* N. E. Gomburger.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein Tanz-Cursus

mit dem 15. Januar beginnt. 2.1.

Carl Zels, Tanzlehrer, Waldstraße 6, bei Metzger Meyer.

Maschinenconstructionen

und Zeichnungen aller Art werden billigt angefertigt von einem Maschinen-Ingenieur. Auch ertheilt derselbe Privatunterricht in Geometrie, Mathematik, Algebra u. s. w. Näheres verlängerte Ritterstraße 32 eine Stiege hoch. *3.1.

Unterrichts-Anerbieten.

* Jüngeren Leuten, welche sich dem einjährigen Freiwilligendienste oder dem Postfache widmen wollen, wird unter günstigen Bedingungen Privatunterricht ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*2.1. Es wird ein junger Mann gesucht, welcher mit einem andern Stunden in der französischen Conversation zu nehmen wünscht. Näheres Spitalstraße 26 b.

Privat-Bekanntmachungen.

Den Empfang einer frischen Sendung Chocolate von Scharf in Tafeln, ebenso Cacaopulver zeige hiermit ergebenst an.

Wilh. Becker, Conditior, Ede der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Die berühmten Brustbonbons, arab. Gummikugeln, bereitet von Stupel & Schreypp in Alpirsbach, sind stets in feischer Waare vorräthig.

F. X. Weißbrod.
C. C. Rupp.
Louis Zipperer.

* Frische Ackermann'sche Bonbons, Malz, Rahm-, Sibirisch- und Rettig-Bonbons, Klapprosenpapilloten und Gummipastillen empfiehlt

Wilh. Becker, Conditior, Ede der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Compots:

Apricosen, Pfirsiche, Ananas, Reineclaudes, Kirschchen, Mirabellen, gemischte Früchte;

Marmeladen:

Johannisbeer, Stachelbeer, Himbeer, Reineclaudes, Quitten, Drangen, Erdbeeren, Apricosen (offen und in Töpfen);

Candirte Früchte, offen und in eleganten Schachteln und Körbchen

bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Orangen

und

Citronen

empfehl billigt 3.1. F. X. Weißbrod.

Von heute an empfehle ich täglich frische Berliner Pfannkuchen. Friedr. Gerwig.

Berliner Pfannkuchen, gefüllte und ungefüllte, zu 3, 2 und 1 fr. empfiehlt

Conditior Loos, Rondelpfad.

Berliner Pfannkuchen sind heute frisch zu haben bei

Wilh. Becker, Conditior, Ede der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Conservirte Gemüse, Conserven,

Petits Pois, Haricots verts, Celeri, Carottes, Fonds d'Artichauts, Champignons, Cardons, Plageolets, Macédoine de Légumes, Truffes du Périgords, Crêtes de coques, Lobster, Salmon, Spicedoysters,

Saucen,

Beefsteak, Worcester Shire, Harvey, Essenz of Anchovies, Tomats etc. empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene Carlets, Soles, Cabeljaus und Schellfische

empfehl C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch geräucherten Rheinlachs, Aale,

Kieler Sprotten, marinirte Male, Bricken, Sardinien etc.

empfehl Louis Dörle, Langestraße 179.

Frische Schellfische. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frühe
Engl. Nativ-Austern
auf heute erwartend und empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 179.

**Aechte Straßburger
Gänseleberterrinen**
von **Henry & A. Müller**
in allen Größen,
Gänselebertrüffelwurst,
pommersche
Gänsebrüste
(ausgebeint)
empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Aechte
engl. **Whistable = Native-**
Austern,
russ. **Astrachan-Caviar u.**
geräuch. **Rheinlachs**
empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten
Strachino di Milano,
Fromage de Brie,
Bondons,
Roquefort,
Emmenthaler,
Rencher Rahmkäse,
Parmesan,
grünen **Kräuterkäse**
empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

C. G. Frey,
3.1. Hofwildpretpächter,
empfehlen wieder frisch geschossenes
Schwarzwildpret
aus Großherzoglichem Wildparke.
Rothkraut, Schwarzwurzel,
Gelberüben, Kohlrabi u.
empfehlen
Großh. landw. Gartenbauschule.

Altes Kirschenwasser
(unter Garantie der Aechtheit), die Flasche
1 fl. 12 kr. bei
A. Hör,
Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Sinner'sches Flaschenbier,
ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
*6.4. **Adam Bock,** Leopoldstraße 11.

Barchente, Drillche und Bettzeuge,
Shirtings und Baumwolltuche,
Hansmacher- und Herrnhuter Leinen,
Piqué- und Tischdecken u.
empfehlen zu besonders billigen Preisen
Adolph Sttlinger,
Langestraße 139.

Neues Maasß
von **Weißblech,**
als:
1 L., 1/2 L., 1/4 L., 1/8 L., 1/16 L., 1/32 L.,
ist in verschiedenen Sorten vorrä-
thig und werden auch auf Kupfer-
maasße Bestellungen entgegen genom-
men bei
W. Göttle,
Blumenstraße 19.

Baden.
Anzeige und Empfehlung.
3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder
vorkommenden **Schieferdeckerarbeit,** Re-
paraturen sowohl wie Neubauten, Deckung von
feuchten Wänden u., unter Zusicherung schneller
und guter Ausführung und billiger Preise.
Bestellungen können entweder schriftlich an
mich nach Baden oder bei Herrn **W. Gute-**
kunst, Karl-Friedrichstraße 19 Karlsruhe, ge-
macht werden.
W. Jägel, Schieferdecker,
in Baden.

Anzeige und Empfehlung.
— Neue **Herren- und Damen-**
Koffer, sowie **Handkoffer und Holz-**
koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Waldhornstraße 19.

2.2. **Regenschirme,**
werden auf das Solideste hergerichtet und über-
zogen; besonders werden seidene, welche in der
Mitte durchgebrochen sind, schön und gut repa-
riert bei
Ch. Dölter, Schirmfabrikant,
Schützenstraße 27.

Empfehlung.
*2.2. **Nikolaus Reidig und Bern-**
hard Kist, selbstständige Dienstmänner, über-
nehmen Auszüge in- und auswärts, sowie jede
Art Verpackung und leisten Garantie für jede
Beschädigung und pünktliche Besorgung. Be-
stellungen werden angenommen bei **N. Rei-**
dig, Kasernenstraße 7, und bei Herrn Kauf-
mann **Weißbrod Wittwe,** Ecke der Kreuz-
und Jähringerstraße.

Jakob Geber in Mannheim,
Fabrikant feuerfester Kassenschränke,
empfehlen **feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke**
neuester und bester Konstruktion.
Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Warnung.
3.1. Ich warne hiemit Jedermann, meiner
Frau **Margdalene Keith** auf meinen Namen
etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung da-
für leiste.
Josef Keith.

Anzeige.
*2.2. Herrenkleider werden fortwährend zum
Waschen resp. Reinigen und Ausbessern ange-
nommen und schnell besorgt bei
G. Schumacher,
Durlacherthorstraße 38 parterre.

Empfehlung.
* Ein **Schreiner** empfiehlt sich im Po-
liren und Lackiren, sowie auch in der Repa-
ratur an Möbeln. Näheres zu erfragen bei
Herrn **Brugier,** Waldstraße 10. Man
bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Anzeige.
— Gutes **Oberländer Kirschen- und**
Zwetschgengewässer ist fortwährend zu ha-
ben: **Leopoldstraße 19** im dritten Stock.
* **Blumenkohl, Reinettenäpfel, Kochbirnen,**
Nüsse, Zwiebeln, Birnen-Gelée, eingemachte
Zwetschgen, Preiselbeere sind fortwährend zu
haben: innerer Zirkel 19 **F. Bender.**

Gasthaus zur Goldenen Waage.
Sonntag den 7. Januar findet bei Unter-
zeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu
ergerbenst einladet **F. Lipp.**
Morgens 10 Uhr **Zwiebelfuchen.**

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag
den 7. Januar **Tanzunterhaltung** statt,
wozu ergerbenst einladet
W. Mees, zum Augarten.

Tanzunterhaltung.
Heute, Sonntag den 7. d. M., findet im
Gasthaus zum **Weissen Löwen** **Tanzunterhaltung**
statt, wozu einladet
C. Seyfried.

Museum.
2.2. Mittwoch den 10. Januar 1. Kränz-
chen. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Dankagung.
Allen denen, welche unserer unvergesslichen
lieben Frau und Mutter in ihrem großen
Leiden beistanden und ihren Sarg so überaus
reich mit Kränzen und Blumen schmückten, sowie
für die ehrenvolle Leichenbegleitung und den
erhebenden Grabgesang sagen wir unsern herz-
lichsten Dank.
Karlsruhe, den 6. Januar 1872.
J. Mühlseith, Schriftsetzer,
Karl Brutsche, Blechner.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 8. d. M., Vortrag von Herrn Oberlehrer Fuchs über „Metrisches Maas und Gewicht.“ Die Mitglieder und deren Angehörige werden zu zahlreichem Besuch eingeladen. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Jan. 1. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. Die Favoritin. Oper in 4 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr. Sonntag den 7. Jan. Theater in Baden. Die böse Stiefmutter. Familienbild in 1 Akt von G. zu Putzig. Der Geizige. Lustspiel in 5 Akten nach Moliere von Dingelstedt. Anfang halb 7 Uhr. Dienstag den 9. Jan. Aenderung der Abonnementsnummer. 1. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Tiberius Gracchus. Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Otto Devrient. Anfang 6 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Die Favoritin. Sonntag in Baden: Die böse Stiefmutter. Der Geizige. Dienstag: Tiberius Gracchus. Mittwoch in Baden: Lucrezia Borgia. Donnerstag: Griseldis. (Frau Niemann-Seebach) Freitag: Lucrezia Borgia und Divertissement. Samstag: Die Waise von Lowood. (Frau Niemann-Seebach.)

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 6. Jan. Peter von Büren von Weinheim, Metzger in Weinheim, mit Karoline Friedrich von hier. 6. „ Alois Huber von Oberkirch, Metzger in Oberkirch, mit Franziska Allgauer von Oberkirch. 6. „ Ignaz Högerich von Waldkirch, Kürschner in Waldkirch, mit Frieda Wurfhard von Waldkirch.

Geschließungen:

- 6. Jan. Friedrich Kraus von Bannenthal, Schmied hier, mit Luise Gerold von Adelsheim.

Geburten:

- 4. Jan. Karoline Wilhelmine, Vater Georg Niedling, Schuhmacher. 4. „ Luise Friederike Wilhelmine Margaretha, Vater Albert Mayer, Blechner. 5. „ Karl Anton Hermann, Vater Hermann Münch, Kanzleigehilfe. 5. „ Karl, Vater Michael Glaser, Fabrikarbeiter. 5. „ Anna Marie, Vater Karl Schubert, Vergolder. 6. „ Friederike Luise, Vater Alexander Ulfamer, Schmied. 6. „ Frieda Anna, Vater Julius Wetterer, Werkführer.

Todesfälle:

- 6. Jan. Elise, alt 10 Monate 29 Tage, Vater Kaufmann Garrier.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 9. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Straf-Kammer.

- 3. A. S. gegen Karl Hehlein, Kaufmann von Adelsheim, wegen Erpressung. 3. A. S. gegen Joseph Ell, Tagelöhner von Durrheim, wegen Betrugs.

Vormittags 10 Uhr:

- 3. A. S. gegen Leopold Weitz, Tagelöhner von Forst, dessen Ehefrau Elisabetha Weitz, Florian Böser, Landwirth und Jakob Blumhofer, Schreiner von Forst, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 10. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Kammer.

Donnerstag den 11. Januar, Vormittags 9 Uhr: Zivilkammer.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpfbänder, Reitpeitschen, Stöcke, Vorhanggalerien, Portières, geschlitzte Holzwaaren und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbareren Gebot. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

6.1.

2.1.

Cäcilien-Verein.

Wir benachrichtigen hiemit die mitwirkenden Mitglieder unseres Vereins, daß künftigen Mittwoch den 11. d. M., Abends halb 7 Uhr, die regelmäßigen Proben für das im vorigen Winter des Krieges wegen nicht möglich gewesene

Jubiläum des Herrn Hofkirchenmusik-Direktors H. Giehne zur Feier seiner fünfundsiebenzigjährigen Wirksamkeit als musikalischer Leiter des Cäcilien-Vereins

beginnen und als Hauptaufführung Mendelssohn's „Elias“ bestimmt worden ist.

Indem wir um die regste Betheiligung an dieser für unseren Verein ebenso bedeutungsvollen als erhebenden Feier bitten und hierzu auch die früheren Mitwirkenden herzlich einladen, bemerken wir, daß über die mit dem Jubiläum verbundenen weiteren Festlichkeiten s. Z. den Mitgliedern ausführliche Mittheilung zugehen wird.

Der Vorstand.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 7. Januar: Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: Wildbauerei. Porträt-Büste von Hermann Voss. Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Die Stehendentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle. Großh. Hoftheater: „Die Favoritin.“ Oper in 4 Akten von Donizetti. Montag den 8. Januar: Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Zur Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Arbeiterbildungsverein: Vortrag von Herrn Oberlehrer Fuchs über: „Metrisches Maas und Gewicht.“ Dienstag den 9. Januar: Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Tiberius Gracchus.“ Trauerspiel in 5 Akten von Otto Devrient. Mittwoch den 10. Januar: Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Museum: Erstes Kränzen. Anfang 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- 190. Partide bei Bergheim (Ober-Elz), von G. Wegner. 194. Scene aus Schillers Maria Stuart, von W. von Kaulbach. 195. Partide aus Reichenweier, von G. Wegner. 197 u. 198. Partiden aus Bergheim (Ober-Elz), von G. Wegner. 202. Der Glarner am Klönthalsee im Kanton Glarus, von G. Agricola. 203. Aus Feld und Garten, von M. Kopp. 205. Motiv von Herreninsel im Oberrhein, von Anna Panzer. 207-209. Landschaften, von G. Osterrodt: 1. Porträtlandschaft aus dem westpreussischen Seeplateau; 2. Landschaft aus dem Jantthal mit Staffage; 3. Jopplische Landschaft; 214. Parzellenschafter, von G. Hesse. 215. Kastell Solanto am Cap Jaffano an der Nordküste von Sicilien, von G. Agricola. 218. Motiv aus Lofoten, von J. Nielsen. 219. An der norwegischen Küste, von J. Nielsen. 223. Landschaft, von Rich. Fresenius. 224. Schwämer Sommerzug am Oberrhein in Baden, von Hans Gude. 226. Norwegischer Laubwald, von G. Schögen. 227. Landschaft am Oberrhein, von Anna Panzer. 229. Früchtelstück, von Adolphine Herrp. 230. Landschaft (Abendstimmung), von W. Velten in München. (Privatguthum). 231. Landschaft, Gebirgsbach, von Demselben. 232. Abendstimmung, von Scheerer in München. 233. Seestück, von W. Taud in München. 233. Früchtelstück, von Correggio in München. 234 u. 235. Zwei Porträts, von W. Hüfl. 236. Knabenporträt, von Marie Grap. 237. Männliches Porträt, von Moriz Doppelmayr. 238. Studienkopf, von Demselben. 239. Stillleben, von Demselben. 240. Abend im Spätsommer an der Alb bei Karlsruhe, von H. von Dirckin-Holmfeld.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Wuzergarten vor dem Friedrichsthor. Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des großh. Schloßes, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien. Thiergarten. Von Morgens bis Abends: Eintrittspreis für Erwachsene 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Dr. Müller'schen Buchhandlung.